

BÜNDNIS „VERKEHRSWENDE ELBE-ALTMARK“



PRESSEMITTEILUNG

Online-Infoveranstaltung zur A14

Mittwoch, 05.05.2021 | 19:00 bis 21.00 Uhr | Bitte vorab anmelden unter: s.fulz@estaruppin.de

Prignitz | Altmark | 01.05.2021: Sind Autobahnen wie die A14 in Zeiten der globalen Klimakrise, dem Bestreben nach einer Verkehrswende, Gesundheit und Nachhaltigkeit noch vertretbar? Viele Versprechungen von Politiker*innen lasten auf ihrem Bau, insbesondere die des Wirtschaftsaufschwungs durch die Autobahn. Trotzdem formiert sich Widerstand gegen die A14. Zwei Klagen vor dem Bundesverwaltungsgericht sind anhängig.

Zur A14, ihren Auswirkungen auf Natur, Umwelt und Bevölkerung sowie zum geplanten Elb-Aktionstag am 05.06.2021 möchten wir Sie gerne informieren. Weitere Fragen: Wie ist der Stand des A14-Baus und der Planung? Warum gibt es Widerstand? Was sagen welche Politiker*innen? Warum demonstrieren die Befürworter der Autobahn? Wie soll der Bau doch noch verhindert werden?

Diese Veranstaltung wird organisiert in Kooperation mit der evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin im Rahmen und mit Mitteln der Grundversorgung des Landkreises OPR.

Online-Meeting

Datum: Mittwoch, 05.05.2021

Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Anmeldung vorab unter: s.fulz@estaruppin.de

Online-Portal: Zoom

Wir freuen uns, folgende Gesprächspartner*innen begrüßen zu dürfen:

Andrea Berger

Mitglied Bündnis „Verkehrswende Elbe-Altmark“

Zoltan Schäfer

Mitglied Gruppe „Keine A14“ und Grüne Jugend Sachsen-Anhalt

Frank Heinke

Mitglied Bündnis „Verkehrswende Elbe-Altmark“, Grüne Prignitz u. Stadtratsmitglied Wittenberge

Oliver Wendenkampf

Landesvorsitzender Naturfreunde Sachsen-Anhalt e. V.

Kontakt

Bündnis VERKEHRSWENDE ELBE-ALTMARK

A14 - B190n - A39: Ein Problem für unsere Zukunft.

E-Mail: info@verkehrswende-elbe-altmark.email

Homepage: www.verkehrswende-elbe-altmark.de

